

MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

ams® KOMBIALARM



ZUSATZSENSOR CO mit Sensor für Kohlenmonoxid (CO)

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur sachgerechten Montage sowie zum Betrieb Ihres Zusatzsensors CO. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage vollständig und sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie sie gegebenenfalls an Dritte weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Zusatzsensor CO ist zur Detektion von Kohlenmonoxid konzipiert. Er ist zur Verwendung in Caravans und Motorcaravans vorgesehen.

Achtung:

- Dieser Kohlenmonoxidmelder kann unter Umständen Personen, die altersbedingt, aufgrund von Schwangerschaft oder krankheitsbedingt besonders anfällig gegenüber Kohlenmonoxid sind, keinen ausreichenden Schutz bieten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Hausarzt.
- Geräte für die Detektion von Kohlenmonoxid sind kein Ersatz für ordnungsgemäße Installation und regelmäßige Wartung von Brennstoff verbrennenden Einrichtungen oder regelmäßige Reinigung von Kaminen!



Dieser Kohlenmonoxidmelder ist nicht als Rauchmelder oder als Detektor für brennbare Gase geeignet!

Lieferumfang

- 1 Stück Zusatzsensor CO inkl. Zuleitung
- 2 Stück Befestigungsschrauben
- 1 Stück Montage- und Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

- Der Zusatzsensor CO darf nur von einer entsprechend qualifizierten Person installiert werden.
- Dieses Gerät ist nur für den Betrieb im Innenbereich geeignet. Von Feuchtigkeit fernhalten.
- Bei Veränderungen am Zusatzsensor CO besteht die mögliche Gefahr eines elektrischen Schlages oder einer Fehlfunktion.
- Gerät nicht öffnen, dadurch erlischt der Anspruch auf Garantieleistungen.

Was ist Kohlenmonoxid?

Kohlenmonoxid (CO) ist ein hoch giftiges Gas, das bei der Verbrennung von Brennstoffen freigesetzt wird. Es ist farb- und geruchlos und wird daher von den menschlichen Sinnesorganen nur sehr schwer wahrgenommen. Die ersten Warnsymptome für das Vorhandensein von CO in der Luft sind in der Regel Kopfschmerzen und Übelkeit.

Eine gefährliche Menge an Kohlenmonoxid kann bei einer unvollständigen Verbrennung von kohlenstoffhaltigem Material, wie zum Beispiel festen Brennstoffen (wie Holz, Kohle, Koks), flüssigen Brennstoffen (wie Öl und Benzin) und gasförmigen Brennstoffen (wie Erdgas, Stadtgas und Flüssiggas (LPG)) entstehen. Dies kann eine oder mehrere der folgenden Ursachen haben:

- Ein Heizgerät ist defekt oder unzureichend gewartet
- Die Lüftung eines Raumes ist nicht ausreichend
- Ein Kamin ist teilweise oder vollständig verstopft

Symptome:

Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Schmerzen im Brust- oder Magenbereich

Auswirkungen einer Kohlenmonoxidvergiftung

Kohlenmonoxid bindet das Hämoglobin im Blut und reduziert damit den Sauerstofftransport im Körper. Hochkonzentriertes CO führt innerhalb weniger Minuten zum Tod.

- 35ppm Höchstzulässiger Wert bei andauernder CO-Einwirkung über einen Zeitraum von 8 Stunden
- 200ppm Leichte Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit nach 2 bis 3 Stunden
- 400ppm Kopfschmerzen im Stirnbereich innerhalb von 1 bis 2 Stunden, Lebensgefahr nach 3 Stunden
- 800ppm Schwindelgefühl, Übelkeit und Schüttelkrämpfe innerhalb von 45 Minuten, Bewusstlosigkeit innerhalb von 2 Stunden, Tod innerhalb von 2 bis 3 Stunden

- 1600ppm Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit innerhalb von 20 Minuten, Tod innerhalb von 1 Stunde
- 6400ppm Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit innerhalb von 1 bis 2 Minuten, Tod innerhalb von 10 bis 15 Minuten

Allgemeines

Das Alarmsystem KOMBIALARM bietet standardmäßig die Möglichkeit, bis zu zwei weitere Sensoren anzuschließen. Die Zusatzsensoren sind in folgenden Ausführungen lieferbar:

- Zusatzsensor für Narkosegas
- Zusatzsensor für Kohlenmonoxid (CO)

Die Belegung der Sensoranschlüsse „SENSOR 2“ und „SENSOR 3“ ist wahlweise und unabhängig vom Typ des Zusatzsensors möglich.

Platzierung

Der Zusatzsensor CO ist bestimmungsgemäß für die Wandmontage vorgesehen.

Der Montageort ist nach folgenden Kriterien zu wählen:

Zusatzsensor CO im gleichen Raum wie eine Verbrennungseinrichtung:

- Das Gerät sollte nahe zur Decke, jedoch mindestens 150 mm von der Decke entfernt angebracht werden.
- Das Gerät sollte sich in einer Höhe oberhalb aller Türen oder Fenster befinden.
- Der Kohlenmonoxidmelder sollte einen waagrechtan Abstand zwischen 1 m bis 3 m von der möglichen Quelle haben.
- Wenn es eine Unterteilung in einem Zimmer gibt, sollte der Detektor sich auf derselben Seite der Unterteilung wie die mögliche Quelle befinden.
- In Räumen mit schrägen Decken sollte der Zusatzsensor CO auf der höheren Seite des Raumes angebracht werden.

Zusatzsensor CO in Schlafzimmern und in Räumen, die entfernt von einer Verbrennungseinrichtung liegen:

- Der Zusatzsensor sollte sich in Atemhöhe der Bewohner befinden.

Folgende Stellen sind als Montageort nicht geeignet:

- Außerhalb des Fahrzeugs, z.B. zur Überwachung von offenen Flaschenkästen
- Abgetrennte Bereiche (z.B. Schrankinnenräume oder Bereich hinter Gardinen), die im Falle eines Gasaustritts die Alarmauslösung blockieren könnten
- Neben einer Tür oder einem Fenster
- Im Luftstrom von Ventilatoren (Belüftung, Klimaanlage etc.)
- Nahe einem Luftabzug (z.B. Dunstabzugshaube) oder anderen ähnlichen Lüftungsöffnungen
- Bereiche, in denen die Temperatur unter -10°C fallen oder über +40°C steigen kann
- Feuchträume wie Badezimmer und Duschen, in denen die relative Luftfeuchtigkeit auf über 95% ansteigen kann
- Unmittelbar neben einem Kochherd
- Direkt oberhalb von Kochstellen
- Direkt oberhalb eines Abflusses oder einem Waschbecken
- Bereiche, wo Schmutz und Staub den Sensor verstopfen können
- In explosionsgefährdeten Räumen



Das Gerät darf nicht im Freien betrieben werden!

Montage



Stellen Sie sicher, dass während der Montage und beim Anschluss der Stromversorgung keine Spannung anliegt!

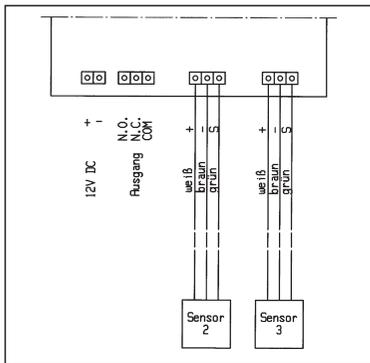
Der Sensor kann wahlweise durch Kleben oder mit beiliegenden Schrauben befestigt werden.



Unbedingt Montagehöhe nach Kapitel "Platzierung" beachten!

Elektrischer Anschluss

Der Zusatzsensor wird mit einer ca. 3 m langen 3-adrigen Anschlussleitung geliefert. Der elektrische Anschluss erfolgt an den jeweiligen Klemmen „SENSOR 2“ oder „SENSOR 3“ des Hauptsystems:



Auf polrichtigen Anschluss achten!

Bei Bedarf kann die Leitungslänge um maximal 5 m verlängert werden. Empfohlene Verlängerungsleitung: Liyy 3x0,25 mm²

Ein kleinerer Leitungsquerschnitt ist nicht zulässig!

Inbetriebnahme

Der Sensor hat keinen eigenen Ein-/Ausmacher. Er wird zusammen mit dem Hauptsystem (Hauptschalter in Stellung „I“) aktiviert. Beim Einschalten leuchtet die grüne Betriebsanzeige am Sensor auf.

Nach Erlöschen der gelben LED und Aktivierung der grünen LED am Hauptsystem ist ebenso der Zusatzsensor betriebsbereit. Die Einstellung der Empfindlichkeit erfolgt automatisch. Das System ist für Dauerbetrieb ausgelegt und sollte während Ihres Urlaubsaufenthalts ständig in Betrieb sein.

Funktionstest

Für den Funktionstest des Zusatzsensors für CO gibt es leider keine für Sie einfache Testmethode, da die Reproduktion des giftigen Kohlenmonoxids kaum möglich ist. Der Zusatzsensor spricht jedoch bedingt auf Alkoholgehalt in der Atemluft an. Nach Genuss eines Glases Bier, Schnaps o.ä. muss das System nach Anhauchen aufheulen. Der Test kann auch mit einem Gasfeuerzeug oder mit Tabakrauch durchgeführt werden.

Demnach wird der Funktionstest am Sensor folgendermaßen durchgeführt:

- Stellen Sie sicher, dass das Gesamtsystem betriebsbereit ist (grüne LED am Hauptsystem leuchtet).
- Halten Sie ein gewöhnliches Gasfeuerzeug direkt vor den Sensor und lassen Sie Gas ausströmen, **ohne** die Flamme zu entzünden.
- Bei ordnungsgemäßem Betrieb löst der Sensor innerhalb weniger Sekunden durch Aufleuchten der – für den Sensor relevanten – roten LED sowie Aktivierung des akustischen Warnsignals am Hauptsystem Alarm aus.
- Der Alarm erlischt, sobald sich die Gaskonzentration verflüchtigt hat.

Die Funktionsprüfung sollte in regelmäßigen Abständen, mindestens alle 4 Wochen, durchgeführt werden!

Alarm

Überschreitet die Gaskonzentration die vom Werk eingestellte Empfindlichkeitsschwelle, gibt das Gerät durch die jeweilige rote Alarmleuchte und die Sirene – Lautstärke ca. 85 dB (A) – sofort Alarm. Ein Signal wird ggf. an weitere angeschlossene Melder oder Geräte weitergegeben.

Verhalten bei einem Alarm

Bewahren Sie im Falle eines Alarms Ruhe. Führen Sie folgende Maßnahmen durch:

- Öffnen Sie alle Türen und Fenster, damit der Bereich stärker belüftet wird und das Kohlenmonoxid sich verflüchtigen kann.

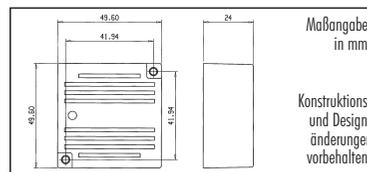
- Beenden Sie die Verwendung aller Verbrennungseinrichtungen und stellen Sie sicher, falls möglich, dass sie ausgeschaltet sind.
- Wenn der Alarm weiterhin anhält, dann räumen Sie das Fahrzeug. Lassen Sie Türen und Fenster geöffnet.
- Betreten Sie das Fahrzeug erst wieder, wenn das Alarmsignal verstummt ist.
- Besorgen Sie medizinische Hilfe für alle, die an den Wirkungen einer Kohlenmonoxidvergiftung leiden. Weisen Sie darauf hin, dass der Verdacht auf eine Kohlenmonoxidvergiftung besteht.
- Rufen Sie Ihre Wartungs- oder Instandhaltungsfirma der Einrichtung an und erläutern Sie das Problem.
- Nehmen Sie die Brennstoff verbrennenden Einrichtungen erst wieder in Betrieb, nachdem sie durch eine sachkundige Person entsprechend den nationalen Bestimmungen überprüft und für die Benutzung freigegeben worden ist.

Fehlalarm

Das Warnsystem ist seinem Zweck entsprechend sehr empfindlich eingestellt. Der Sensor des Systems kann deshalb auch auf andere gasförmige Medien ansprechen. Der Gebrauch von Aerosolen (Treibgas in Sprays usw.) sowie eine hohe Konzentration an Tabakrauch kann einen Alarm auslösen. Ebenso kann das Gerät auf kurze Abgasabgaben, z.B. während des Anspringens einer Einrichtung, reagieren.

Technische Daten

Alarmschwelle / Empfindlichkeit:	ca. 200 ppm
Kohlenmonoxid (CO)	
Stromverbrauch:	ca. 130 mA
Funktionstemperaturbereich:	-10°C / +40°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 95% rel.
Schutzart:	IP 20 DIN 40 050



Lebensdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Sensors beträgt unter normalen Umgebungsbedingungen im permanenten Betrieb ca. 7 Jahre.

Ersetzen Sie den Zusatzsensor nach einer Betriebsdauer von 7 Jahren!

Verschiedene Chemikalien können den Sensor auch dauerhaft schädigen. Folgenden Stoffen und Umgebungen sollte man den Sensor nicht aussetzen:

- Silikonhaltige Sprays und Kleber
- Aggressive Umgebungen, in denen Schwefelwasserstoffe, Schwefeldioxid, Chlor oder Chlorwasserstoff enthalten ist (chlorhaltige Reinigungsmittel, Entkalker-Sprays)
- Feuchtigkeit und Kondenswasser
- Salzhaltige Atmosphäre

Wartung und Reinigung

- Reinigen Sie regelmäßig das Gehäuse des Zusatzsensors mit einem Staublappen oder einem leicht feuchten Tuch. Entfernen Sie hierbei mögliche Staubablagerungen an den Gehäuseöffnungsschlitzen. Verwenden Sie auf keinen Fall Haushaltsreiniger mit Ammoniak (Salmiakgeist) oder andere Chemikalien wie Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Der Zusatzsensor darf niemals mit Wasser besprüht werden!

- Der Zusatzsensor darf nicht gestrichen oder lackiert werden.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Gerätes (siehe Kap. Funktionsprüfung).

Wichtige Hinweise

- Der Zusatzsensor ist fachgerecht zu installieren. Bitte befolgen Sie diese Bedienungsanleitung.
- Beachten Sie unbedingt die Montagehöhe des Zusatzsensors CO.
- Bitte beachten Sie den erlaubten Bereich für Temperatur und Feuchte.
- Bei Betrieb in Fahrzeugen ist das System ausschließlich bei abgestelltem Motor zu aktivieren!
- Um technisch stets aktuelle Warngeräte anbieten zu können, behalten wir uns Verbesserungen von Konstruktion und Design vor.

Entsorgung



Elektrische Geräte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Gemäß geltender gesetzlicher Vorschrift müssen verbrauchte Elektrogeräte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Befördern Sie das ausgediente Gerät zu einer Entsorgungseinrichtung Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Garantie

Wir gewähren auf dieses Gerät 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Die Garantieleistung gilt ausschließlich für Material- und Fabrikationsfehler. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehender Personen- oder Sachschäden sind ausgeschlossen. Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Brandes oder einer Explosion. Wir sind nicht verpflichtet, eine Reparatur oder einen Austausch von Teilen zu übernehmen, deren Mängel auf missbräuchliche Verwendung, Beschädigung oder Umbau nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind. Die sich aus dem Verkauf des Zusatzsensors CO für uns ergebende Haftungsverpflichtung überschreitet keinesfalls die Kosten für den Produktaustausch. Wir haften keinesfalls für Folgeschäden, die sich aus dem Produktmangel ergeben. Keine Haftung übernehmen wir bei Schadensfällen (Sach- und Personenschäden) als Folge eines Überfalls mit einem Betäubungsgas. Die Garantie gilt in Verbindung mit dem Kaufbeleg, der mit dem Gerät einzusenden ist. Die Rücksendung hat frei Haus zu erfolgen. Bei Eingriffen in das Gerät entfällt der Garantieanspruch. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Das Produkt ist ausschließlich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Hersteller:

ams[®] Automatische Mess- und Steuerungstechnik GmbH
Enge Gasse 1, D-91275 Auerbach/Opf.
Tel.: + 49(0)9643 / 9205-0
Fax: + 49(0)9643 / 9205-90
E-Mail: info@ams-messtechnik.de

ZS CO/KA-0612-2011-D